



Vorlage

Datum: 22.09.2022
Vorlage FB II/4522/2022

TOP	Betreff Vorstellung des neuen Trägers der Schulsozialarbeit - Nachfolge BuT-Schulsozialarbeit
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie	24.10.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Bis zum Jahresende 2021 stellte das Land Nordrhein – Westfalen Finanzmittel der Kreisverwaltung für die Schulsozialarbeit mit dem Aufgabenschwerpunkt -Bildung und Teilhabe - in Hückeswagen zur Verfügung. Darüber finanziert übte Frau Katja Hüttenschmidt als Mitarbeiterin des Caritasverbandes Oberberg diese Tätigkeit für alle 5 Schulen in Teilzeitstelle mit 17 Wochenstunden aus.

Frau Hüttenschmidt ist seit Ende des Jahres 2021 nunmehr in Vollzeit an der Montanusschule Schulsozialarbeiterin und seitdem unbefristet Beschäftigte des Landes NRW.

Das Land Nordrhein – Westfalen hat ein Nachfolgeprogramm zur Schulsozialarbeit für die Zeit ab dem Jahr 2022 aufgelegt, allerdings mit anderen Förderkriterien und ohne den bisherigen Schwerpunkt Bildung und Teilhabe. Das Aufgabenspektrum soll künftig breiter sein. Die Finanzmittel werden wie bisher der Kreisverwaltung zur Verfügung gestellt. Vom Kreisschulamt werden diese wiederum entsprechend den Vorgaben auf die Kommunen und den Kreis verteilt. Dort wird auch eine Koordinationsstelle eingerichtet, die ebenfalls vom Land gefördert wird. Der eigentlich zu leistende kommunale Eigenanteil für die Finanzierung der Stelle wird dabei vom Kreis übernommen. Somit fällt eine unmittelbare Finanzierung durch die Stadt Hückeswagen nicht an. Die Landesmittel werden auch zunächst nur befristet zur Verfügung gestellt, sollen aber perspektivisch verlängert werden.

Die Kommunen konnten sich bei der Umsetzung entscheiden, ob sie selber Personal einstellen oder dazu einen Träger beauftragen. Für letzteres hat sich die Stadt Hückeswagen entschieden, da man mit einem „Trägermodell“ bislang gute Erfahrungen gemacht. Auch sah

man so größere Chancen bei der Personalgewinnung bei nur befristet zur Verfügung gestellten Mitteln und dementsprechend nur befristeten Einstellungsmöglichkeiten.

Aufgrund der neuen Förderkriterien wird der Stadt Hückeswagen nun eine Teilzeitstelle mit einem Stundenumfang von 0,59 Vollzeitäquivalent finanziert. Es dürfen nach Maßgabe der neuen Förderkriterien auch nur an zwei Schulen in Hückeswagen Schulsozialarbeit angeboten werden. Eine Bedarfs- bzw. Interessensabfrage bei den Schulen in Hückeswagen ergab eine Interessensbekundung der Realschule und Löwen – Grundschule für Schulsozialarbeit. Dort sollen daher die neue Schulsozialarbeiterin oder der neue Schulsozialarbeiter seine Aufgabe wahrnehmen.

Vorgabe des Landes NRW war auch, dass bei der Beauftragung eines Trägers für die Aufgabenwahrnehmung eine Ausschreibung zu erfolgen hat. Diese Ausschreibung ist in der ersten und zweiten Jahreshälfte 2022 gelaufen. Der Internationale Bund aus Solingen hat den Zuschlag erhalten. Dieser stellt sich als neuer Träger der Schulsozialarbeit im Ausschuss vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Alexander Stehl